

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Sportausschuss	09.04.2013

### **Optimierte Wasserverteilung an Vereine und Gruppen in den Kölner Bädern**

In der Sportausschuss-Sitzung am 26.02.2013 bittet RM Köhler unter Bezugnahme auf die Beschlusslage zum interfraktionellen Antrag im September 2010 um Sachstandsbericht zu den acht beschlossenen Punkten, insbesondere zu Punkt 3 (Betriebsführungsverträge für die Kölner Schulschwimmbäder).

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung zu den acht beschlossenen Punkten:

#### Zu 1.:

Ein objektiver, nachvollziehbarer und effizienter Verteilerschlüssel für die Nutzung der Wasserzeiten in den Kölner Bädern wurde von der KölnBäder GmbH in Zusammenarbeit mit dem Ortsverband Kölner Schwimmvereine e.V. (OKS) und der Sportverwaltung entwickelt, in der Sportausschuss-Sitzung am 06.03.2012 beschlossen und seitdem von der KölnBäder GmbH umgesetzt.

#### Zu 2.:

Seit Umsetzung des Beschlusses durch die KölnBäder GmbH erfolgt eine gezielte, regelmäßige Überprüfung der Wasseraufteilung zur Optimierung der Wasserzeiten.

#### Zu 3.:

Nach einer Bestandserhebung und Darstellung der Ist-Situation in den Schulschwimmbädern der Stadt Köln erarbeitet die KölnBäder GmbH einen Vorschlag für Betriebsführungsverträge hinsichtlich einer optimierten Bewirtschaftung dieser Bäder.

#### Zu 4.:

Für die Umsetzung der Wasserflächenverteilung in Zusammenarbeit mit dem OKS wird der KölnBäder GmbH eine Pauschalvergütung pro Jahr in Höhe von 50.000,- € gewährt.

#### Zu 5.:

Das Projekt „Sicher Schwimmen“ ist sehr erfolgreich. Mittlerweile verlassen mehr als 50 % der Schülerinnen und Schüler nach der Klasse 4 die Schulen als sichere Schwimmerinnen und Schwimmer. Die benötigten Wasserflächen reichen aus, um den Bedarf zu decken. Wasserflächen und Wasserzeiten werden vom Schulträger im Dialog mit der KölnBäder GmbH ständig optimiert. Mit den vorhandenen Haushaltsmitteln des Amtes für Schulentwicklung, kann auch nach Tarifierhöhung durch die KölnBäder GmbH der Status Quo der Maßnahme erhalten und fortgeführt werden.

#### Zu 6.:

Siehe hierzu Ziffer 4.

#### Zu 7. und zu 8.:

Der im Sportausschuss beschlossene Verteilerschlüssel hat sich in der Praxis als effizientes und

wirksames Instrument zur Optimierung und zum Controlling der Wasserverteilung erwiesen. Notwendige Anpassungen und Modifizierungen waren und sind dadurch möglich. Die KölnBäder GmbH als zentrale Stelle der Wasserverteilung spricht davon, dass „... mit den verfolgten Veränderungen eine objektive und transparente Verteilung für die Nutzer erreicht werden konnte“.

**Gez. Dr. Klein**